

Informationen aus dem Gemeinderat Juni - November 2016

Verwaltung - Ruth Meier, Gemeindegeschreiberin

Ruth Meier wird per Ende 2017 pensioniert. Der Gemeinderat wird die Stelle voraussichtlich im nächsten Frühjahr ausschreiben. Damit die Kontinuität auf der Gemeindeverwaltung und eine gute Einarbeitungsphase sichergestellt werden kann, wird die Stelle GS schon früher zu besetzen sein.

Mountainbike Routen

Um das touristische Potential der Mountainbikerinnen zu erfassen, wurden anlässlich eines Workshops den Gemeinden vorgeschlagen, Routen in ein MTB-Netz aufzunehmen. Der Gemeinderat hat beschlossen, Routen nur als Vororientierung aufzunehmen, dh. unverbindlich. Gründe für diese unverbindliche Aufnahme waren die teils sehr schwierigen Geländebedingungen, keine Wertschöpfung in der Gemeinde und vermutete grössere Instandstellungsarbeiten auf den Bergwegen der Gemeinde.

Trinkwasserproben

Inspektionsbericht vom 30.08.2016 entsprach den Vorschriften.

ÖREB

Beginn der Erarbeitung des ÖREB (Kataster für öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen). Infos folgen an der Gemeindeversammlung.

Bewilligte Baugesuche:

- Jugendorganisation Blauring/Jungwacht:
Erstellen eines Gipfelkreuzes auf dem Bällenhöchst.
- Miteigentümer Proot/Cremer/Jansen/Bryon
Mooszuun 93, Erneuerung Fenster und zusätzlicher Einbau eines Fensters auf der Westseite.
- Hilda Seematter
Überdachung der Zugangstreppe mit reversibler Ausführung.
- Schützengesellschaft Saxeten
Betonsockel erstellen mit 3 Kugelfangkästen

Steinschlag 13.06.2016

Zwischen Gibelbach und Wyssbach, oberhalb der Schlipfwengenstrasse im Dachswald haben sich Felsbrocken gelöst und sind mit grossen Einschlägen ins Tal gelangt. Es wurde niemand verletzt. Das Wegstück entlang des Saxetbaches konnte nach einem Augenschein im Anrissgebiet wieder freigegeben werden.

Periodische Gemeindeinspektion durch das Statthalteramt – 23.06.2016

Die Gemeindeverwaltung und deren Prozesse wurden überprüft. Die Stellenbeschreibungen müssen überarbeitet und neu angepasst werden. Der Gemeinderat hat hierfür beim Statthalter eine Verlängerung bis 31.12.2017 verlangt (Nachfolgeregelung Pensionierung GS).

Anschlussbeiträge ARA

Aufgrund der obgenannten Gemeindeinspektion wird zudem empfohlen, die Belastungswerte bei allen Gebäuden zu überprüfen. Der Gemeinderat hat beschlossen der Empfehlung zu folgen. Die Erhebung soll mittels Selbstdeklaration von den Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümern erfolgen. Alle

Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer werden deshalb in nächster Zeit ein entsprechendes Schreiben mit einem Fragebogen zum Ausfüllen erhalten.

ARA neue Organisationsform

Die generelle Entwässerungsplanung des ARA-Gemeindeverbandes (VGEP) ist ein zentrales Instrument, um die Siedlungsentwässerung im Verbandsgebiet so zu koordinieren, dass sie auch in Zukunft effizient und zum Nutzen der Bevölkerung erfüllt werden kann. Mit einer der VGEP-Massnahmen soll unter Einbezug der Verbandsgemeinden geprüft werden, wem in Zukunft welche Verantwortung für die regional bedeutenden Entwässerungsanlagen zukommen soll. Die Delegiertenversammlung genehmigte einen Kredit für ein vertieftes Variantenstudium der künftigen ARA-Organisation. Ziel des Projektes ist es aufzuzeigen wie die ARA Region Interlaken die Liegenschaftsentwässerung (inkl. Leitungsnetze der Verbandsgemeinden) künftig erfüllen soll (organisatorisch, operativ und finanziell).

Mögliche Szenarien:

- a) Keine Änderung gegenüber der heutigen Organisation
- b) Der ARA-Verband erfüllt für die Verbandsgemeinden alle Aufgaben der Grundstücksentwässerung
- c) Der ARA-Verband erfüllt für die Verbandsgemeinden nur Teile der Aufgaben der Grundstücksentwässerung

Schutzdamm 420, Schattenhalb

Der Gemeinderat bewilligte rückwirkend einen gebundenen Zusatzkredit von CHF 11'000.00 für das Erstellen einer Drainageleitung, mit Einleitung in die Entwässerungsanlage von Paul Seematter jun.

Diese Massnahme wurde nötig, nachdem der starke Niederschlag mit Hagel am 07.06.2016, bei schon nassem Boden, in den Garten von Paul Seematter jun. floss.

Haftpflichtversicherung Gemeinde

In der Haftpflichtversicherung wurde der Schlittelweg ins Risiko eingeschlossen, da dieses nicht mehr durch die Tourismusorganisation gedeckt war. Das gesamte Versicherungsportefeuille wird durch Mädi Seematter überprüft.

Sanierung Kugelfänge

Nach Intervention betr. Vorfinanzierung „Untersuchung und Bericht Kugelfang“ Kosten CHF 14'607.00 kommt das AWA zum Schluss, der Gemeinde eine Teilzahlung von CHF 11'686.00 zu entrichten.

Gemeindestrassen

Der Gemeinderat besichtigte vor Ort:

- Notzufahrt Lybueche: Infolge geologischer Entwicklungen (Steinschläge, Murgänge) hat sich der Gemeinderat mit dem Thema Notstrasse auseinandergesetzt. Grobkosten und Eigentumsverhältnisse werden abgeklärt. Realisierung wann überhaupt, nicht dringend.
- Strasse Ausserfeld – Chalberboden: Diverse Löcher, Risse und Senkungen in den Fahrspuren wurden festgestellt. Eine Sanierung drängt sich zum heutigen Zeitpunkt noch nicht auf. Sobald aber die Risse in den Fahrspuren grösser werden ist eine Sanierung unumgänglich. Stefan Seematter hat die grössten Risse und Schäden geflickt und ausgebessert. Eine Grobkostenschätzung der Fa. Seematter von CHF 210'000.00 liegt vor. Der Gemeinderat nimmt die geschätzten Kosten in den Finanzplan auf und setzt sich zu gegebener Zeit mit einer möglichen Finanzierung auseinander.

Asylwesen

Der Gemeinderat macht sich Gedanken betr. Integration Flüchtlinge im Bereich „Arbeit“. Im Übergangwohnheim Kreuz, Wilderswil und Krone, Unterseen, leben 90 Flüchtlinge die einen anerkannten Flüchtlingsstatus haben. Diese werden in Deutsch unterrichtet, sollen aber auch eine Beschäftigung erhalten. Die Gemeinden sind aufgefordert, mögliche Arbeiten im gemeinnützigen Sinn zu generieren. Diese Arbeitseinsätze sind für die Gemeinden kostenneutral.

Schneefräse Meili

Der Rat bewilligte einen Kredit von CHF 10'000.00 für die zwingende Reparatur der Schneefräse. Der Gemeinderat wird zu einem späteren Zeitpunkt alle Fahrzeuge der Gemeinde überprüfen, damit ein eventueller Ersatz in den Finanzplan einfließen kann und es keine „bösen“ Überraschungen geben wird.

Vermessung

Die Restvermessung der Gemeinde Saxeten erfolgt in nächster Zeit. Ablauf und Finanzen werden an der nächsten Gemeinderatssitzung mit einem Vertreter des Vermessungsbüros Wyss und Früh AG besprochen.

Bittgesuche

- Spende Musikgesellschaft Wilderswil (Jugendförderung) CHF 50.00
- Spende IG Schlittelweg CHF 1'000.00
- Spende Entlastungsdienst des Kantons Bern CHF 30.00

Defibrillator

Der Gemeinderat plant die Anschaffung eines Defibrillators. Dieser soll im Warteraum vom Postauto platziert werden. Genauere Angaben mit einer allfälligen Demonstration folgen.

Personal

Der Rat gewährt allen Angestellten auf 01.01.2017 die Erhöhung einer Gehaltsstufe.

Saxeten, Ende November 2016 – gez. Martin Boss